

## CORPORATE NEWS

### HMS Bergbau mit vorläufigen Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2025

- ▲ Erstkonsolidierung der Maatla Resources (Pty.) Ltd im Zuge der Umstellung der Rechnungslegung vom deutschen HGB auf das internationale IFRS mit deutlich positivem Ergebniseffekt: EBITDA verdreifacht auf 59,4 Mio. Euro
- ▲ Umsatz mit 1,22 Mrd. Euro knapp auf Vorjahresniveau
- ▲ Eigenkapital deutlich gestiegen auf 136,5 Mio. Euro
- ▲ Strategische Transformation hin zum diversifizierten Rohstoffhaus verläuft erfolgreich
- ▲ Webcast für Investoren und Medienvertreter am 15. April um 09.30 Uhr

**Berlin, 14. April 2026:** Die HMS Bergbau AG (ISIN: DE0006061104, WKN: 606110, „HMS“), ein führendes unabhängiges Rohstoffhandels- und -vermarktungsunternehmen aus Deutschland, legt vorläufige und ungeprüfte Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 vor. Dabei wurden die Zahlen erstmalig nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IFRS erstellt. Die Umstellung der Rechnungslegung vom deutschen HGB auf das internationale IFRS führt dazu, dass die Finanzzahlen des Jahres 2025 nur eingeschränkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind.

HMS erzielte 2025 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 1,22 Mrd. Euro, nach 1,36 Mrd. Euro im Jahr zuvor. Ursächlich für den Umsatzrückgang sind hauptsächlich die im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedrigeren Rohstoffpreise. Das EBITDA erhöhte sich sehr deutlich von 20,1 Mio. Euro auf 59,4 Mio. Euro. Positive Ergebnisbeiträge von rd. 37 Mio. Euro resultieren dabei aus einmaligen Bewertungseffekten infolge der Umstellung auf IFRS, insbesondere aus der Erstkonsolidierung der Maatla Resources (Pty.) Ltd. Der Jahresüberschuss belief sich auf 54,8 Mio. Euro (Vj. 13,2 Mio. Euro). Das Eigenkapital lag zum 31. Dezember 2025 bei 136,5 Mio. Euro (Vj. 51,1 Mio. Euro) und die Eigenkapitalquote bei rd. 38,2 Prozent nach 23,2 Prozent im Jahr zuvor.

Mit der Umstellung seiner konsolidierten Finanzberichterstattung auf den Rechnungslegungsstandard International Financial Reporting Standards (IFRS) verbessert HMS die Vergleichbarkeit mit börsennotierten internationalen Wettbewerbern und erhöht die Transparenz für internationale Investoren.

HMS hat 2025 wichtige strategische Weichenstellungen für das langfristige Wachstum der Gesellschaft vorgenommen. Die Gesellschaft positioniert sich über den Kohlehandel hinaus als vollintegriertes, international aufgestelltes Rohstoffhandels-, Rohstoffabbau- und Rohstoffvermarktungsunternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Bereich Mining hat HMS das

#### Unternehmenskontakt:

HMS Bergbau AG  
An der Wuhlheide 232  
12459 Berlin

T.: +49 (30) 65 66 81-0  
F: +49 (30) 65 66 81-15

E-Mail: [info@hms-ag.com](mailto:info@hms-ag.com)  
URL: [www.hms-ag.com](http://www.hms-ag.com)

CEO  
Dennis Schwindt

CFO  
Jens Moir

Aufsichtsratsvorsitzender  
Heinz Schernikau

#### Investor Relations Manager:

edicto GmbH  
Doron Kaufmann / Ralf Droz  
T: +49 69 905 505 53  
E-Mail: [hms-bergbau@edicto.de](mailto:hms-bergbau@edicto.de)

Bergbauunternehmen Hoshzoa Resources Vryheid in Südafrika mehrheitlich übernommen sowie die Akquisition der Mehrheitsbeteiligung an Maatla in Botswana erfolgreich abgeschlossen. Nachdem Maatla im Jahr 2025 bereits positiv zum Ergebnis beigetragen hat, erwartet HMS für 2026 positive Ergebniseffekte auch durch Hoshzoa. Zudem wurden die Geschäftsaktivitäten im Bereich Flüssigbrennstoffe und Schmierstoffe signifikant ausgeweitet.

Dennis Schwindt, CEO von HMS Bergbau: „2025 war erneut ein sehr gutes Geschäftsjahr für HMS, in dem wir uns trotz deutlich gesunkener Rohstoffpreise sehr gut und profitabel am Markt behaupten konnten. Wir haben unsere Rohstoffaktivitäten entlang der Wertschöpfungskette deutlich ausgebaut und agieren als breit aufgestelltes Rohstoffhaus mit Aktivitäten im Kohlehandel, Flüssigbrennstoffen, Erz- und Zementproduktehandel sowie im Rohstoffabbau. Damit sind wir noch resilienter gegen Krisen aufgestellt und können Kunden Angebote aus einer Hand bieten. Die Umstellung unserer Rechnungslegung auf IFRS sehen wir als konsequenten Schritt für noch mehr Sichtbarkeit am Kapitalmarkt.“

Der vollständige Jahresabschluss und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2025 inkl. Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 stehen ab dem 30. Juni 2026 auf der Unternehmensseite [www.hms-ag.com](http://www.hms-ag.com) im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung.

Der Vorstand der HMS Bergbau AG prüft derzeit verschiedene Optionen zur weiteren Stärkung der Kapitalbasis des Unternehmens. Dabei werden auch mögliche Kapitalmaßnahmen in Betracht gezogen. Eine Entscheidung hierüber ist noch nicht getroffen.

### **Webcast am 15. April 2026**

HMS lädt Investoren und Medienvertreter am 15. April 2026 um 09.30 Uhr zu einem Webcast in deutscher Sprache ein. CEO Dennis Schwindt und CFO Jens Moir werden die Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 und den Ausblick für 2026 erläutern und über aktuelle Entwicklungen im Unternehmen berichten. Anschließend steht der Vorstand in einer Q&A-Session für Fragen zu Verfügung. Um an der Veranstaltung teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter folgendem Link an:

<https://www.appairtime.com/event/a91ab325-6284-46e8-a156-159f3e0c1a88>

### **Über HMS Bergbau AG:**

Die HMS Bergbau AG zählt zu eine der führenden unabhängigen Rohstoffhandels- und Vermarktungsgesellschaften mit Sitz in Deutschland. Ihr Schwerpunkt liegt auf dem internationalen Handel mit Rohstoffen wie Kohleprodukten, Flüssigbrennstoffen, Erze, Zement und anderen Produkten sowie zuneh-

mend auch der Produktion von Rohstoffen im Rahmen von mehrheitlichen Beteiligungen an Minengesellschaften. Zu ihren Kunden gehören namhafte Industrieunternehmen sowie Energiehändler und -produzenten, die weltweit und termingerecht beliefert werden. Mit Aktivitäten in Asien, Afrika, Europa, Nord- und Südamerika verfügt die HMS Bergbau AG zudem über hochwertige Rohstoffreserven und ein weitreichendes globales Netzwerk.